



Jurist macht Operette

Lebenslust, Leichtigkeit – Lehár!

Musik war schon immer seine Muse. Doch dem elterlichen Wunsch folgend, war zuerst das Studium der Rechtswissenschaften angesagt. Seit 2004 bringt der Jurist und ausgebildete Pianist, Liedbegleiter und Schauspieler Dr. Michael Lakner als Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl die Herzen der Operettenfreunde zum Höherschlagen!

Mit einer gekonnten Mischung aus opulenter Nostalgie und einem Schuss Ironie bringt Lakner im Sommer 2007 in der Kaiserstadt Bad Ischl gleich zwei Publikumshits in Neuinszenierungen auf die Operettenbühne: Johann Strauß' „Die Fledermaus“ und Franz Lehárs amouröses Spätwerk „Giuditta“.

Start am 14. Juli

Das Lehár Festival Bad Ischl startet am 14. Juli mit der Premiere der „Fledermaus“ und verzaubert auch in diesem Jahr die Besucher bis zum 2. September mit Lebensfreude und Operetten-



Am 16. August findet die traditionelle Gala zu Ehren des Geburtstages von Kaiser Franz Joseph im Kongress & Theaterhaus Bad Ischl statt!

glück. „Als besonderes Zuckerl präsentieren wir zwei Wiener Publikumslieb-linge: Helga Papouschek und Kurt Schreibmayer werden in der Rolle des „Frosch“ bzw. „Frank“ debütieren. Während auf anderen Bühnen der „Frosch“

immer männlich besetzt ist, z.B. durch Otto Schenk, Helmut Lohner oder Erwin Steinhauer, überraschen wir mit einem weiblichen „Frosch“. Lediglich Volksschauspielerin Hansi Niese hat diese Figur vor langen, langen Jahren einmal gespielt. Mit Helga Papouschek knüpfen wir heuer an diese Tradition an“, erklärt Lakner mit Stolz.

„Giuditta“ mit internationaler Besetzung

Lehárs „poetische und leichte“ „Giuditta“ feiert mit internationaler Besetzung am 21. Juli Premiere. Volksoper-



Jurist Dr. Michael Lakner ist seit 2004 stolzer Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl!

star Melba Ramos, eine gebürtige Puerto-Ricanerin, wird als „Giuditta“ für amouröse Turbulenzen sorgen und die Herzen höher schlagen lassen. Michael Lakner: „Das Innovative bei „Giuditta“, übrigens eines der wichtigsten Werke Franz Lehárs, sind moderne Elemente der Visualisierung durch Bildprojektionen. Diese begleiten auf sanfte Weise das Geschehen und verleihen dem Stück eine wunderbare Leichtigkeit. Tradition und Moderne verbinden sich zu einer neuen Qualität. Mehr möchte ich dazu aber noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen!“

Dem Kaiser zur Ehre!

Einen weiteren Höhepunkt gibt es am 16. August mit der traditionellen Gala zu Ehren des Geburtstages von Kaiser Franz Joseph im Kongress & Theaterhaus Bad Ischl. Das Franz Lehár-Orchester und Kammersängerin Birgit Sarata sowie Violin-Virtuose Dominik Hellsberg intonieren Werke von Ralph Benatzky, Emmerich Kalman, Johann Strauß und Franz Lehár.

Jugend macht Musiktheater

Unter dem Titel „Europerette 2007“ machen schon im Vorfeld des Lehár Festivals von Ende Juni bis Mitte Juli 24 junge Menschen aus sechs europäischen Ländern unter der Leitung von Leonard C. Prinsloo miteinander Musiktheater. Das heurige Motto des Jugendfestivals wurde in Anlehnung an die großen Operettenaufführungen gewählt: „Fledermaus flieg!“

Weitere Informationen und Kartenbestellungen unter:
www.leharfestival.at